

Neues Quartier in Ludwigshafen: Ideen der Hemshof-Bewohner gefragt!

Nach dem Abriss der Hochstraße Nord plant Ludwigshafen ein neues Quartier. Bürger des Hemshof äußern ihre Wünsche zur Gestaltung.

Die Transformation der Ludwigshafener Stadtlandschaft ist in vollem Gange. Mit dem Abriss der Hochstraße Nord und dem bevorstehenden Bau der Helmut-Kohl-Allee entsteht die Grundlage für ein neues Quartier, das die Nachbarschaft im Hemshof nachhaltig beeinflussen könnte.

Bedarf an Einkaufsmöglichkeiten

Veton Osmani, Betreiber eines Schreibwarenladens im Hemshof, äußert die große Notwendigkeit, das Einkaufsangebot vor Ort zu erweitern. Sein Geschäft leidet unter der Herausforderung, dass der Stadtteil kaum Möglichkeiten für den Einkauf bietet; der einzige verbleibende Supermarkt ist ein Penny. Osmani schlägt vor, dass ein neues Quartier auch Plätze für mehr Gastronomie und Geschäfte bieten sollte, um die Attraktivität Ludwigshafens zu steigern.

Grüne Flächen für Familien

Ein wichtiges Anliegen für viele Anwohner sind auch die nötigen Grünauszeiten. Gülden Akgün, alleinerziehende Mutter von zwei Kindern, macht auf den Mangel an sauberen Parkanlagen aufmerksam. Sie wünscht sich nicht nur mehr Spielplätze, sondern auch spezielle Bereiche für Hunde. „Es sollte mehr Platz für Kinder zum Spielen geben“, betont Akgün. Zudem vermisst

sie Angebote wie einen Drogeriemarkt, der nach der Schließung des Rathauscenters fehlt.

Positive Veränderungen im Stadtbild

Die Anwohner sehen den Wandel in der Stadt jedoch nicht nur skeptisch. Hans-Rudolf Wahl, der seit 1997 im Hemshof lebt, erkennt in den geplanten Veränderungen durchaus Chancen. Er hofft, dass durch eine ansprechende Architektur, ähnlich wie in Kopenhagen, ein modernes und funktionales Wohnumfeld geschaffen wird. Trotz seines Alters ist er jedoch skeptisch, ob sich Normalverdienende im neuen Quartier die Mieten werden leisten können.

Die Rolle von Tieren im Quartier

Ein weiteres Thema im Hemshof sind die Bedürfnisse von Haustierhaltern. Vanessa Blum, die seit 18 Jahren in der Gegend wohnt, betont den Mangel an geeigneten Flächen für Hunde. Der Friedenpark sei oft überfüllt und nicht optimal für Kinder und Hunde. „Es sollte viel mehr Bereiche geben, in denen Tiere sicher spielen können“, fordert Blum, während sie die Nachbarschaft als einen Ort des Zusammenhalts beschreibt.

Austausch mit der Stadtverwaltung

Die Stadt Ludwigshafen hat bereits Schritte unternommen, um die Meinungen der Bürger zu sammeln und in die Planungen einzubeziehen. Ab dem 19. August startet ein Online-Dialog, in dem die Bewohner ihre Ideen und Wünsche zur Gestaltung des neuen Quartiers äußern können. Diese Mitbestimmung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Bürger tatsächlich berücksichtigt werden.

Die Entwicklung um die Helmut-Kohl-Allee hat das Potenzial, den Hemshof entscheidend zu verändern. Die Wünsche der Bürger reichen von verbesserten Einkaufsmöglichkeiten über grüne

Erholungsräume bis hin zu tierfreundlichen Anlagen, was die Vielfalt der Bedürfnisse der Anwohner widerspiegelt und die zukünftige Lebensqualität in der Region maßgeblich beeinflussen könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de